

Sonnig, trocken und warm im April

(MSL) Der April des Jahres 2015 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 8,5°C um 1,8°C wärmer als das langjährige Mittel (6,7°C). Die Jahre 2007 (12,8°C), 2011 (12,4°C) und 2009 (12,3°C) waren im April die wärmsten Monate. Dabei war es vergangenen Monat in der 1. Dekade (6,2°C) noch eher kühl. Dann wurde es über die 2. Dekade (9,3°C) zur 3. Dekade (10,3°C) frühlingshaft warm. Bei der absoluten täglichen Höchsttemperatur wurde am 15. April mit 22,5°C der höchste Wert für einen Lüdenscheider April (27,3°C in den Jahren 2007 und 1968) relativ deutlich verfehlt. Sommertage ($\geq 25^\circ\text{C}$) gab es im April somit keine. Die tiefste Temperatur gab es mit minus 0,5°C am Morgen des 05. Aprils. Das ist für einen Lüdenscheider April schon eher mild. Der Kälterekord für einen April liegt bei minus 6,4°C (12.04.1986). Insgesamt gab es somit nur einen Frosttag (Minimum $< 0^\circ\text{C}$) und keine Eistage (Maximum $< 0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Mittel gibt es 5,5 Frost- und 0,1 Eistage.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 256,1 Stunden Sonnenschein (155% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 8,5 Stunden. Die Höchstmarke von durchschnittlich 9,6 Stunden (April 2007) wurde damit nur relativ knapp verfehlt. Die Sonne schien in der 1. Dekade (01. – 10. April) mit 7,4 Stunden, in der 2. Dekade (11. – 20. April) mit 11,2 Stunden und in der 3. Dekade (21. – 30. April) mit 7,1 Stunden im Durchschnitt pro Tag. Mit 13,7 Stunden Sonnenschein war der 21. April der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Es gab nur einen Tag ohne Sonnenschein und immerhin 16 Tage mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein.

Der Wind wehte vergangenen Monat am häufigsten aus den Richtungen Nordost (37%), Südwest (20%) und West (16%). Die anderen Windrichtungen kamen jeweils nicht über einen Anteil von 8% hinaus. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im April 2,3 Beaufort. Am 01. April erreichte der Wind seine maximale Geschwindigkeit von 87 km/h (=9 Beaufort). Insgesamt gab es 2 Sturmtage (≥ 8 Beaufort). Im langjährigen Durchschnitt gibt es in einem April 3,5 Sturmtage.

Mit lediglich 27,9 Litern Niederschlag pro Quadratmeter fiel im April sehr wenig Niederschlag in Lüdenscheid (34% des langjährigen Mittels). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 82,9 Liter pro Quadratmeter Niederschlag. In der Vergangenheit waren für einen April die Jahre 2007 (mit 1,2), 1996 (mit 11,4) und 1976 (mit 12,1 Litern pro Quadratmeter) die trockensten Monate. Der Niederschlag verteilte sich auf 6 Tage (langjähriges Mittel 17,9 Tage). Davon gab es 4 Tage mit mehr als 1,0l/qm (13,1 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (2,2 Tage). Am 01. April fiel mit 11,0 Litern pro Quadratmeter die größte Niederschlagsmenge des Monats auf Lüdenscheid. Der Tageshöchstwert von 39,4 Litern pro Quadratmeter vom 27.04.1958 wurde damit deutlich verfehlt. Schnee gab es keinen. Sonst gibt es im langjährigen Mittel 6,5 Tage mit Schneefall und 2,8 Tage mit einer Schneedecke. Die höchste Schneedecke in einem April betrug 70 cm.

Nebel gab es an einem Tag und Gewitter verzeichneten wir nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das ca. 8 Tage weniger mit Nebel und 1,5 Tage weniger mit Gewitter. Bei dem Grad der Bewölkung (wird in Achteln gemessen) gab es mit 4,7/8 einen deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt (5,5/8) liegenden Wert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser April wärmer und vor allem trockener und sonniger als üblich war.